

## **Bürgerpark Osnabrück: Historisches Gartendenkmal mit frischem Pflegekonzept**

Osnabrücker Bürgerpark: Parkpflegewerk sichert Gartendenkmal, erste Schritte ab 2024. Teilnehmen am Tag des offenen Denkmals.

Der Bürgerpark in Osnabrück, ein weitläufiger, historischer Stadtpark, hat sich seit seiner Eröffnung im Jahr 1876 als eine wichtige grüne Oase für die Bewohner etabliert. Mit einer Gesamtfläche von fast zehn Hektar ist dieser Park nicht nur der größte seiner Art in der Stadt, sondern auch ein Symbol für die historisch gewachsene Gartenkunst, die tief in der Stadtgeschichte verwurzelt ist. Unter dem dichten Blätterdach der beeindruckenden Altbäume finden zahlreiche Erholungsuchende einen Ort der Ruhe.

In 1988 wurde der Bürgerpark aufgrund seines weitgehend erhaltenen historischen Charakters als Gartendenkmal anerkannt. Dies unterstreicht die Bedeutung des Parks nicht nur als Erholungsraum, sondern auch als Teil des kulturellen Erbes von Osnabrück.

### **Aktuelle Entwicklungen zur Erhaltung des Parks**

Im Jahr 2022 beauftragte der Rat der Stadt den Osnabrücker ServiceBetrieb (OSB), ein umfassendes Parkpflegewerk zu erstellen. Dieses Werk ist von zentraler Bedeutung, um den Bürgerpark für zukünftige Generationen zu erhalten und an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen. Das

Parkpflegewerk wird als strategische Grundlage dienen, um entsprechende Maßnahmen zur Pflege und Gestaltung des Gartendenkmals zu planen.

Ein innovativer Schritt zur Finanzierung wurde durch die VGH Stiftung ermöglicht, die großzügige 10.000 Euro zur Unterstützung des Parkpflegewerks bereitstellt. Darüber hinaus stellte der OSB auch einen Förderantrag bei der KfW, die im Rahmen ihres Programms für „Natürlichen Klimaschutz in Kommunen“ bis zu 90 Prozent der anfallenden Kosten übernehmen könnte. Mit dieser Zusammenarbeit könnte die komplette Finanzierung des Parkpflegewerks gesichert werden.

Eine erste Maßnahme wurde bereits umgesetzt: Der Teich im Bürgerpark wurde im Jahr 2023 umfassend saniert und neu bepflanzt. Diese Arbeiten sind symptomatisch für die weitreichenden Pläne zur Erhaltung und Verbesserung des Parks, die ab Dezember 2024 in vollem Umfang gestartet werden sollen. Ein Auswahlverfahren für geeignete Fachbüros steht bevor, und die Bearbeitung des Werks wird auf etwa ein Jahr geschätzt. Ab 2026 sollen dann erste Umsetzungs- und Pflegemaßnahmen starten, die auf einer sorgfältig erarbeiteten Strategie basieren.

## **Tag des offenen Denkmals als Highlight**

Um das Gartendenkmal und die historischen Aspekte des Bürgerparks stärker in den Mittelpunkt zu rücken, wird die Stadt Osnabrück in diesem Jahr am „Tag des offenen Denkmals“ teilnehmen. Am 8. September 2024 öffnet der Park seine Pforten für interessierte Besucher. Zu bestimmten Uhrzeiten werden kostenlose, einstündige Führungen angeboten, die einen besonderen Einblick in die Geschichte und die Schönheit des Parks geben.

Die Anmeldung zu diesen Führungen ist notwendig, da die Plätze begrenzt sind. Interessierte können sich bis zum 5. September unter [buergerpark@osnabrueck.de](mailto:buergerpark@osnabrueck.de) oder telefonisch unter 0541

323-2213 anmelden. Startpunkt der Touren ist die Gertrudenkirche am Gertrudenring 9, wo die Teilnehmer willkommen geheißen werden.

Das Engagement der Stadt, den Bürgerpark als bedeutendes Gartendenkmal zu erhalten, zeigt nicht nur Wertschätzung für die Geschichte, sondern auch für die gegenwärtige Nutzung als Erholungsraum für die Gemeinde.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**